

Editorial

Autor(en): **Matt, Martin von**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **164 (2023)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

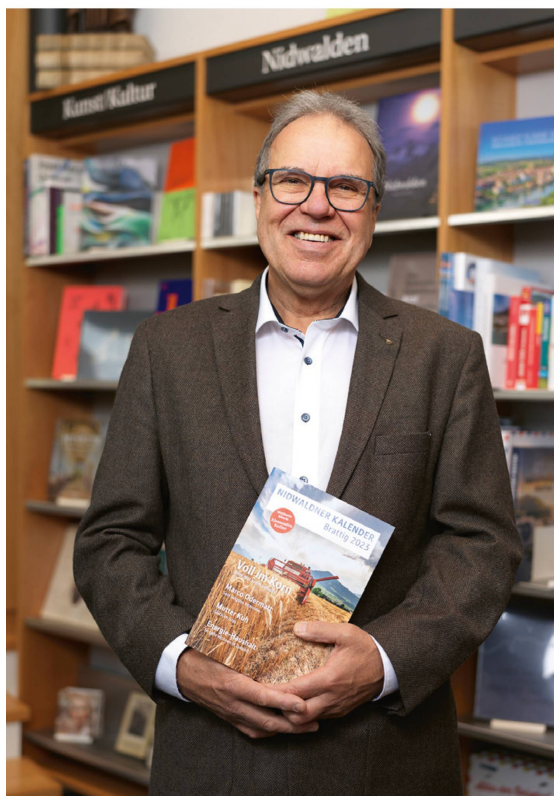
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial



Willkommen, liebe Leserinnen und Leser

Die Weltlage ist keine einfache dieser Tage. Alles ist in Bewegung, nichts scheint klar. Und niemand weiss, wo diese Reise hinführen wird. Wie sollen wir mit dieser Situation umgehen?

Wir von der Brattig tun das, was wir immer tun: Wir fokussieren uns auf Nidwalden, aber wir denken weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Denn erst mit dem Verständnis grösserer Zusammenhänge wird es uns möglich, in unserem Umfeld richtig zu handeln.

Oder wie ein altes Sprichwort sagt: Global denken, lokal handeln.

Genau das tun zum Beispiel Sämi und Sabine Zraggen in ihrer Wohnsiedlung Am Aawasser in Buochs: Ihr Umgang mit Energie ist so weit gedacht, dass ihr Projekt über die Landesgrenzen hinaus als Pionierwerk Beachtung findet. Wir haben uns die Zusammenhänge von Sämi und Sabine erklären lassen.

Weiter denken als bisher, das tun auch die drei Landwirtschaftfamilien, die Anita Lehmeier für uns portraitiert: Wie geht Landwirtschaft in Zukunft? Hier kommen mögliche Antworten.

Und wie finden sich Sportler in ihrer Heimat Nidwalden zurecht, wenn sie plötzlich die weltweit Besten ihrer Disziplin sind?

Darüber hat Brattig-Chefredaktor Christian Hug ausführlich mit Marco Odermatt und Alessandra Keller gesprochen:

Er ist Gesamtweltcupsieger auf Skiern, sie ist das gar doppelt auf dem Bike.

Gleichzeitig soll man seine eigene Geschichte bewahren:

Simon Mathis hat einen wunderbaren Bericht darüber geschrieben, wie zää Hittlibuebe die Morschfeldhütte retten.

Natürlich pflegen wir auch unsere Brattig-Traditionen: Rolf Scheuber führt die Chronik, Christian Schweizer das Kalendarium. Und Profis ihres Fachs geben uns Tipps für unsere freie Zeit.

Lesen Sie Nidwalden und freuen Sie sich. Ich wünsche Ihnen tolle Stunden mit der Brattig 2023.

Martin von Matt

Herausgeber und Verlag Bücher von Matt, Stans